

3 Prozent Zinsen bei der Commerzbank: Vorteil für Bestandskunden?

Die Commerzbank bietet 3 % Tagesgeldzinsen für Neu- und Bestandskunden. Erfahren Sie, ob sich das Angebot lohnt!

Dass Kreditinstitute um die Gunst ihrer Kunden kämpfen, ist nichts Neues. Besonders in der aktuellen Zinslandschaft, in der traditionelle Sparprodukte oft wenig Rendite bieten, zeigen Banken unterschiedliche Strategien, um Neukunden zu gewinnen und Bestandskunden zu halten. Die Commerzbank hat nun ein interessantes Angebot für Sparer, das sowohl für Neukunden als auch für Bestandskunden gedacht ist.

Angebot für die gesamte Kundschaft

Die Commerzbank bietet aktuell einen variablen Zinssatz von **3 Prozent p.a. auf Tagesgeld** an. Diese Zinsen gelten nicht nur für Neukunden, sondern auch für bestehende Kunden, was in der Bankenlandschaft einen seltenen Schritt darstellt. Um in den Genuss dieses Angebots zu kommen, müssen Kunden ein **Topzinskonto Plus** eröffnen und ein Referenzkonto angeben.

Ein Schattenspiel der Zinsen

Allerdings gibt es einen wichtigen Punkt zu beachten: Die **3 Prozent Zinsen** gelten nur für Geldbeträge, die in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Commerzbank-Konto oder einem Konto der Tochtergesellschaften onvista und comdirect eingezahlt wurden. Dadurch könnte der Kreislauf der Bestandskunden beeinträchtigt werden, die beispielsweise ihr

Ersparthes vollständig bei der Commerzbank belassen haben.

Wie schneidet die Commerzbank im Vergleich ab?

Im Vergleich zu anderen Banken liegt die Commerzbank mit ihrem Zinssatz im Mittelfeld. Beispielsweise bietet die **DKB** nur **1,75 Prozent** an, während die **Consorsbank 3,50 Prozent** und die Digitalbank **bunq** sogar **3,36 Prozent** offeriert. Für Sparer bedeutet dies, dass auch alternative Angebote in Betracht gezogen werden sollten, vor allem wenn man die langfristigen Konditionen berücksichtigt.

Verzinsung und Zinseszinsseffekt

Ein weiterer attraktiver Aspekt der Commerzbank ist, dass die Zinsen vierteljährlich zum Quartalsende gutgeschrieben werden. Dies bedeutet, dass Sparer vom **Zinseszinsseffekt**, also der Verzinsung der erhaltenen Zinsen, profitieren können. Im Vergleich zu anderen Anbietern, bei denen Zinsen monatlich ausgezahlt werden, könnte dies jedoch weniger vorteilhaft sein.

Vielfalt der Angebote im Tagesgeldvergleich

Die Suche nach dem besten Tagesgeldprodukt ist entscheidend. Neben den hohen Aktionszinsen, die sowohl Neukunden als auch Bestandskunden zugutekommen, sollten Verbraucher auch die Basiszinsen im Auge behalten. Die **ING** bietet beispielsweise **3,3 Prozent** für sechs Monate an, und die **Barclays** mit **3,6 Prozent** für drei Monate. Ein interessantes Angebot stellt auch die **comdirect** dar, die **3,25 Prozent** für einen Zeitraum von drei Monaten garantiert.

Sicherheit der Einlagen

Ein wichtiger Aspekt bei der Wahl einer Bank ist die Sicherheit der Einlagen. Die Commerzbank unterliegt der EU-weit gültigen **Einlagensicherung** von bis zu 100.000 Euro pro Kunde.

Darüber hinaus ist sie Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., der zusätzliche Sicherheit für höhere Geldbeträge bietet.

Abschließend zeigt das Angebot der Commerzbank, dass auch große Banken Bestandskunden im Blick haben können. Trinken den Kunden jedoch, sich gut zu informieren und auch Angebote anderer Banken zu vergleichen, um die besten Zinsen und Konditionen zu sichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)